



Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Herrn
Joachim Lindenberg
Heubergstr. 1a
76228 Karlsruhe

Geschäftszeichen: 182.37.2
Abteilung: III
Bearbeiter(in): [REDACTED]
Telefon: 030 13889-0
Durchwahl-Nr.: [REDACTED]

Datum: 16. Mai 2022

Auskunft nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Ihre E-Mail vom 4. März mit der Bitte um Auskunft nach Art. 15 DS-GVO

Ihre Eingabe vom 5. April 2022

Unsere Eingangsbestätigung vom 13. April 2022

Sehr geehrter Herr Lindenberg,

ich habe Ihre o. g. E-Mails mit der Bitte um Auskunft nach Art. 15 DS-GVO am 13. Mai 2022 nach Vorlage des Vorgangs 521.15956 erhalten. Ihren E-Mails konnte ich nicht eindeutig entnehmen, ob Sie eine Datenauskunft vom Deutschen Anwaltverein e.V., decareto GmbH oder von der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit erhalten möchten. Leider hatten Sie uns auf unsere Frage mit E-Mail vom 13. April 2022 diese Frage nicht beantwortet. Wir sind davon ausgegangen, dass Ihre erste E-Mail vom 4. März 2022 mit der Bitte um Datenauskunft an den Anwaltsverein gerichtet war. Aber gerne kommen wir grundsätzlich der Bitte um Auskunft nach.

1. Sie haben sich mit einer Beschwerde an uns gewandt und uns Ihre Daten per E-Mail übermittelt.
2. In diesem Zusammenhang werden Ihre personenbezogenen Daten in einem elektronischen Vorgangsinformationssystem (VIS-Kompakt) verarbeitet und darüber hinaus in einem identischen Papiervorgang geführt. Das Vorgangsinformationssystem dient

der Vorgangsverwaltung und Vorgangssuche. Hier werden der Name, die Anschrift und der Auskunftsanspruch sowie die Korrespondenz mit Ihnen gespeichert.

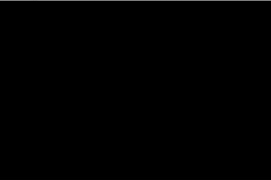
3. Da Sie uns die Beschwerde per E-Mail übermittelt haben, werden in unserem Kommunikationssystem Ihre E-Mail-Adresse, Name, Anschrift und der vorgetragene Lebenssachverhalt gespeichert.
4. Weiterhin werden von Ihnen Name, Vorname, Adresse, Aktenzeichen und Anlagedatum des Vorgangs in unserer sogenannten Petentendatei gespeichert.
5. Ihre Daten werden auf Grundlage von § 40 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und § 13 Abs. 6 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Beschwerde und zur Durchführung aufsichtsrechtlicher Maßnahmen gespeichert.
6. Wir löschen Ihre Daten wie folgt:
 - Der Papiervorgang, der parallel zum Vorgangsinformationssystem geführt wird, wird ein Jahr nach Abschluss Ihres Falles, soweit er nicht ausnahmsweise (weil archivwürdig) nach § 17 Abs. 4 BlnDSG an das Landesarchiv abgegeben wird, datenschutzgerecht vernichtet.
 - Der elektronische Vorgang im Vorgangsinformationssystem wird drei Jahre nach Abschluss Ihres Falles gelöscht.
 - Ihre E-Mails werden zu Beginn des Folgejahres nach dem Jahr des Eingangs Ihrer E-Mail in der zentralen Mailbox gelöscht.
 - Ihre Daten in der Petentendatei werden drei Jahre nach Abschluss des Vorgangs gelöscht.
5. Zu Ihrer Beschwerde wurde ein Vorgang zum Aktenzeichen 521 und zum Auskunftsanspruch 182 angelegt.
6. Wir werden Ihren Namen, Anschrift und den vorgetragenen Sachverhalt an die datenverarbeitende Stelle (hierzu werden Sie mit Vorgang 521.15956 informiert) übermittelt, um eine Stellungnahme zu Ihrem Vorwurf einzuholen.
7. Es wurde weder ein Profil zu Ihrer Person als auch ein Scorewert erstellt. Auch wenden wir keine automatisierte Entscheidungsfindung an.

Übersicht der bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit gespeicherten personenbezogenen Daten:

Eintragsdatum	20. April. 2022
Vorname	Joachim
Nachname	Lindenberg
Straße, PLZ, Ort	Heubergstr. 1a, 76228 Karlsruhe
E-Mail	██████████@lindenberg.one ██████████@lindenberg.one
Vorgänge	521.15956 182.37

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Behördlicher Datenschutzbeauftragter